

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT-Härterpulver PMMA

Überarbeitet am : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2006

Druckdatum: 29.04.09

Seite 1 / 5

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: ENKE-BETONCOAT-Härterpulver PMMA
Verwendungszweck: Katalysator für PMMA-Harze

Hersteller/Lieferant:

ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG
Hamburger Str. 16 D-40221 Düsseldorf
www.enke-werk.de Email: info@enke-werk.de
Telefon: 0211/304074
Telefax: 0211/393718
Notfallauskunft: 02156/3151

2. Mögliche Gefahren:

Gefahrenbezeichnung: Brandfördernd, Xi reizend.
Gefahrenhinweise:
Kann Brand verursachen.
Reizt die Augen.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Zubereitung
Dibenzoylperoxid mit Weichmacher

Bestandteile	CAS-Nr.	Gefahren- symbole	R-Sätze	Gehalt
Dibenzoylperoxid	94-36-0	E, Xi	3-7-36-43	50%
Dicyclohexylphthalat	84-61-7	---	---	50%

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Verschmutzte Kleidungsstücke unverzüglich ausziehen.

Augenkontakt:

Augen vorsichtig und gründlich mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Betroffene Haut sorgfältig mit reichlich Wasser und Seife abspülen.
Im Falle von Hautausschlag ärztliche Behandlung notwendig.

Einatmen:

Der Staub kann die Atemwege reizen und Symptome von Bronchitis verursachen.
An die frische Luft bringen, bei anhaltenden Symptomen ärztliche Behandlung.

Verschlucken:

Kein Erbrechen veranlassen, da wegen Schaumentwicklung Erstickengefahr besteht. Arzt hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT-Härterpulver PMMA

Überarbeitet am : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2006

Druckdatum: 29.04.09

Seite 2 / 5

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Gefährdung:

Im Falle eines Brandes unterstützt das Produkt die Verbrennung. Neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid können noch weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe entstehen.

Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel:

Halone.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Staub nicht einatmen. Siehe auch Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch entfernen (Kehrschaufel) und sammeln. Zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Von Zündquellen fernhalten. Kein funkenbildendes Werkzeug verwenden.

Lagerung:

Von Hitzequellen und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Fernhalten von reduzierenden Stoffen und von Aminen, Säuren, Laugen, Schwermetallverbindungen (Metallseifen, Trockenmitteln, Beschleunigern).

Länderspezifische Lagerungsvorschriften beachten!

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Dibenzoylperoxid 5 mg/m² als Gesamtstaub

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungs- und Genußmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Stark verschmutzte Kleidung wechseln.

Atemschutz:

Bei Staubbildung ist eine Staubmaske zu tragen. Gute Belüftung und Absaugung im Arbeitsbereich sind zu gewährleisten.

Augenschutz:

Schutzbrille/Gesichtsschutz.

Handschutz:

Bei Verarbeitung zusammen mit PMMA-Harzen:

Kurzzeitig: Handschuhe aus Butyl oder Naturkautschuk (Schutzindex 3, Durchbruchzeit >1 h). Handschuhe gemäß Schutzindex rechtzeitig wechseln.

Körperschutz:

Gummi- oder Kunststoffschürze.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT-Härterpulver PMMA

Überarbeitet am : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2006

Druckdatum: 29.04.09

Seite 3 / 5

9. Physikalische und chemische Eigenschaften geprüft nach:

Aggregatzustand	:	pulverförmig
Farbe	:	weiß
Geruch	:	schwach
Schmelzpunkt	:	> 40 °C, neigt zum Zusammenbacken
Zersetzungstemperatur (SADT)	:	60 °C (vgl. Abschnitt 10)
Flammpunkt	:	> 60 °C
Zündtemperatur	:	>380 °C
Wasserlöslichkeit	:	praktisch unlöslich
pH-Wert	:	nicht anwendbar
Dichte	:	ca. 1,23 g/cm ³ bei 20 °C
Schüttdichte	:	0,62 - 0,65 g/cm ³ bei 20 °C

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen (zu vermeidende Stoffe):

Heftige Reaktion mit reduzierenden Stoffen, Aminen, Säuren, Laugen, Schwermetallverbindungen (Metallseifen, Trockenmitteln, Beschleunigern), die sich bis zum Brand oder zur Explosion steigern kann.

Thermische Zersetzung:

Gefährliche, selbstbeschleunigende Zersetzungsreaktion ab 60 °C mit der Gefahr eines Brandes oder einer Explosion.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Benzol, Benzoesäure, Phenylbenzoat

Weitere Informationen:

Die SADT (selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur) ist eine experimentell ermittelte Temperatur, bei der das Produkt in seiner jeweiligen Verpackung sich in einer selbstbeschleunigenden Reaktion zersetzt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität (LD50-Werte):

Komponente	Applikation	Wert	Spezies
Dibenzoylperoxid	oral	>5000 mg	Ratte

Gentoxizität (Ames-Test) : nicht mutagen

Primäre Reizwirkung:

An der Haut:

Nicht reizend (4 h Expositionszeit)

Am Auge:

Mäßig reizend.

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT-Härterpulver PMMA

Überarbeitet am : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2006

Druckdatum: 29.04.09

Seite 4 / 5

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse: 1

Okotoxische Wirkungen:

Fische: Akute Toxizität (96 h): LC50 = 2,0 mg/l (Poecilia reticulata)
Bakterien: Atmungsinhibierungstest EC50 für Belebtschlamm = 35 mg/l.
Bioelimination: Biologisch leicht abbaubar (geschlossener Flaschentest).
(Daten auf Basis Dibenzoylperoxid 78%).

13. Hinweise zur Entsorgung:

Produkt:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften in Sondermüllverbrennungsanlage verbrennen.

Abfallschlüsselnummer EAK:

080199 - Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Farben und Lacken - Abfälle a. n. g..

Verpackungen:

Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen; ansonsten kontrollierte Verbrennung in geeigneter Anlage.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSE

Klasse : 5.2
Ziffer/Buchstabe : P1
UN-Nummer : 3106
TREM-Karte : CEFIC TEC(R) 52G01
Bezeichnung des Gutes : ORGANISCHES PEROXID TYP D FEST (DIBENZOYLPEROXID)

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse : 5.2
Seite : 5226a
UN-Nummer : 3106
Verpackungsgruppe : II
EMS-Nummer : 5.2-01
MFAG : 735
Marine pollutant : Nein
Richtiger technischer Name : ORGANISCHES PEROXID TYP D FEST (DIBENZOYLPEROXID)

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

UN/ID-Nummer : 3106
Verpackungsgruppe : II
Richtiger technischer Name : ORGANISCHES PEROXID TYP D FEST (DIBENZOYLPEROXID)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT-Härterpulver PMMA

Überarbeitet am : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 06.04.2006

Druckdatum: 29.04.09

Seite 5 / 5

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/Gefahrstoffverordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

Brandfördernd
Xi reizend

R-Sätze:

7 Kann Brand verursachen.
36 Reizt die Augen.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze:

3/7 Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.
14 Fernhalten von reduzierenden Stoffen, Aminen, Säuren, Basen, Schwermetallverbindungen (Beschleunigern, Trockenstoffen, Metallseifen).
22 Staub nicht einatmen.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 1

16. Sonstige Angaben:

Im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt wurden folgende Abschnitte geändert:
1, 2, 3, 16

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Relevante R-Sätze aus Kapitel 3:

R 3 : Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen besonders explosionsgefährlich.
R 7 : Kann Brand verursachen.
R 37/38 : Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R 43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Die aktuellen Fassungen unserer Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf unserer Website www.enke-werk.de